

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das gesegnete Andencken einer selig vollendeten Freundin des Lammes, der weiland Hochedelgebornen Frau, Frau Augusten Sophien Niemeyerin, gebornen ...

Kirchner, Johann Georg

Halle, 1763

VD18 13089226

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-206234



Geliebtes Trauerhaus,

das Gott in Leid gesetzt,
Indem er Gattin Kind und Mutter

Dir entrissen,

Du weißt ja, daß der Herr nach viel Beküm-
mernissen

Die Seinen desto mehr mit Licht und Trost
ergößt.

Da seine Vaterhand Dich nun so sehr geschlagen;

Wie? sollte sie nicht auch fürs Heilen Sorge
tragen?

O trüge doch dazu dieß Denckmaal etwas bey,
Daß auch für Dich darin ein Trostgrund
kräftig sey!

Hier

Hier siehst Du ja den Zug von Deiner
 Freundin Bild,
 Wie Sie geglaubt, gelebt, gekämpft und
 überwunden.
 Was folget nun hieraus? Sie hat das Ziel
 gefunden,
 Das Du auf gleicher Bahn mit Ihr erreichen
 wilt. (*)
 Noch eins, dort sehet Sie die frohe Jubelfeyer
 Mit Ihrem Großpapa, dem Sie so werth
 und theuer
 Als erste Enkelin in Seinem Leben war,
 Und bringt zuerst die Post, wie Sein gedacht
 sey, dar.

Halle,
 den 31 August, 1763.

J. G. R.

(*) Zur kräftigen Ermunterung mag hiebei auch dienen das schöne Lied
 von dem seligen Zustande einer zum Anschauen Gottes übergegangenen
 Seele: Die Seele ruht in Jesu Armen u. wovon es in einem ge-
 wissen Trostschreiben mit Recht hieß: Es stehet alles darinnen,
 was Ihre liebe selige Gehäufin genießet. Man findet dasselbe in
 den Cöthnischen Liedern, im 2ten Theil, Num. 10 S. 264 f. und
 in der Wernigerodischen neuen Sammlung geistlicher Lieder,
 Num. 92 S. 102 f. Eigentlich ist es auf der sel. Frau Gräfin von
 Grollberg-Wernigeroda, Maria Elisabeth, Absterben A. 1741 von dem
 Herrn J. L. C. A. damaligem Hosprediger in Cöthen, versertiget
 worden, in Deren gedrucktem Denckmal, in den Leichengedichten,
 S. 42 f. es sich anhebt: Maria ruht in Jesu Armen u.

Einlet